

Übersicht

Im Jahre 2000 eingeführten Maßnahmen zur Unterscheidung sozialversicherungspflichtiger abhängiger Beschäftigung gegenüber beraterlicher Selbständigkeit wurden im Jahr 2003 stark rechtsunsicher. Diese Unsicherheit dauert bis heute an. Dieses Merkblatt unterstützt die Risikoeinschätzung der Klientel der it-dialog e.K.

Historie it-dialog e.K.

Die Firma it-dialog e.K. ging im Jahre 2000 aus der Unternehmensberatung Michael Schmid (gegr. 1996) hervor und siedelte im Jahre 2003 von Freiburg im Breisgau nach Ahrensburg in Schleswig-Holstein ins dortige Handelsregister um.

Die Unternehmensberatung Michael Schmid fakturierte zum Beispiel im Jahre 1998 und bis 31.12.1998 115.000 DM aus zwei gleichzeitigen Aufträgen der Firmen Suhr Produktsysteme in Vogtsburg/Kaiserstuhl (41.000 DM) und der Evobus GmbH Mannheim (69.000 DM). Ich erfülle damit das Kriterium, vor 31.12.1998 selbständig gewesen zu sein.

BfA (seit 1.10.2005 die Deutsche Rentenversicherung)

Die BfA hat der it-dialog im Juni 2002 bestätigt:

„Aufgrund der Art der ausgeübten Tätigkeit gehören Sie nicht zu den Berufsgruppen, die der Versicherungspflicht kraft Gesetzes unterliegen.

Eine Versicherungspflicht als Selbständiger besteht ebenfalls nicht, weil Sie nicht auf Dauer und im Wesentlichen nur für einen Auftraggeber tätig sind.

Wir weisen Sie auf die Möglichkeit einer Versicherungspflicht auf Antrag laut §4 Abs.2 SGB VI hin. Auf Antrag sind demnach Personen versicherungspflichtig, die nicht nur vorübergehend selbständig tätig sind, wenn sie die Versicherungspflicht innerhalb von fünf Jahren nach der Aufnahme der selbständigen Tätigkeit beantragen.“

Ich habe meine selbständige Tätigkeit im Jahre 1996 aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich die BfA in Freiburg im Breisgau darüber befragt, wie ich mit der Rentenversicherung verfahren solle. Die Empfehlung der BfA war, mich um meine Rente selbst zu kümmern. Ich habe von meinem Widerspruchsrecht zum Bescheid niemals Gebrauch gemacht.

Mitarbeiter

Die it-dialog e.K. hat das erste sozialversicherungs- und steuerpflichtige Arbeitsverhältnis mit Mitarbeitern im April 1999 begründet. Weitere Mitarbeiter folgten.

Die it-dialog e.K. beschäftigt sozialversicherungspflichtige Angestellte.

Marketing

Die it-dialog e.K. übernahm zusätzlich Verlagsaufgaben für den Buchautor Michael Schmid. Im Jahre 2019 erschienen zwei Bücher als Informationsträger möglicher Aufgabenstellung für die it-dialog e.K.

it-dialog e.K. stellte 2019 auf der Hannover Messe das Verfahren greenfield approach by it-dialog am eigenen Messenstand aus.

Versicherung

it-dialog e.K. ist versichert. EX.MPA.21832. Die Versicherung umfasst bei weltweiter Gültigkeit Vermögensschadenhaftpflicht (VSH) 2.000.000,00 €, Büro- & Betriebshaftpflicht (BHV) 5.000.000,00 € bei 2-facher Maximierung der Versicherungssummen.

Unternehmerisches Risiko

So hat die it-dialog e.K. in den Jahren 2014 bis 2016 die Errichtung eines privaten Innovationsclusters in Schleswig-Holstein mit Ausarbeitung von Konzepten, Geschäftsplänen und Investorensuche maßgeblich vorangetrieben. Das Volumen belief sich auf rund 60 Millionen Euro.

Im Jahre 2016 hat die it-dialog e.K. ein Outsourcing Unternehmen, dem ein hoher Prozentsatz an Mitarbeitern verloren gegangen war (ca. 90%) trotz des Risikos der Insolvenz dieses Unternehmens unterstützt.

Umfassende Beratungsleistung

Die Firma it-dialog e.K. legt sehr großen Wert auf hohe Qualität ihrer Beratungsleistung bei ihren Klienten. Meine 30 jährige Tätigkeit in konzeptioneller und führender Tätigkeit ergibt ein hohes Maß an Erfahrung in ITK und Kunden verschiedener Branchen. Meine Expertise in dieser breit gefächerten und doch tiefen Kompetenz ist in Deutschland ungewöhnlich, jedoch nachgefragt; daher betreibe ich eigenes Marketing und zielgerichtete Akquise. Wir reinvestieren laufend, um aktuelles Wissen an unsere Kunden vermitteln zu können.

Die it-dialog e.K. erledigt ihre Aufgaben unabhängig, eigenständig und nach eigener Entscheidung. Weisungen des Klienten bleiben unberücksichtigt. Hinweise und Empfehlungen für die Mitarbeiter der Klienten zu besten Verfahrenswegen im Bereich der Softskills für Projekte und agile Methoden sowie allgemeine Führungsaufgaben durch die Mitarbeiter des Mandanten erfordern zuweilen verstärkte persönliche Beratungspräsenz der it-dialog e.K. vor Ort.